



**Baumtagebuch
Linus [redacted] 4b**



Baumtagebuch

Mein Baum ist eine Edelkastanie
(lateinisch: *Castanea sativa*).

Sie steht mit anderen Bäumen
an einem Hügel in Neurweier.

Die Blätter haben eine ^{re} längliche
Eiform und einen gesägten Blattrand.



Die Früchte der Esskastanie nennt
man Maronen. Jeweils 1-3

Maronen sind mit einer stacheligen
Schale geschützt.

Die Früchte
sind essbar.

Für Menschen
sind.

Esskastani-
en eine
Delikatesse.



Maronen kann man geröstet essen,
aber auch als Beilage oder als Püree
verwenden.

Wenn die Kastanien im Herbst
auf den Boden fallen bilden
sie Wurzeln und Triebe.

Daraus entstehen neue
Edelkastanien.

Ihr Holz wird für Häuser,
Rebenpfähle, Fenster und
Möbel verwendet.



Jahresarbeit: Baumtagebuch

Ein Laub- oder Nadelbaum im Jahreslauf
von September bis Juli

Schreibe eine Einleitung für dein Baumtagebuch. Stelle deinen Baum vor (Steckbrief).

Die folgenden Fragen helfen dir beim Verfassen eines zusammenhängenden Textes:

1. Wie heißt mein Baum?
2. Wo steht mein Baum?
3. Steht er einzeln oder steht er mit anderen Bäumen zusammen?
4. Wie sehen die Blätter oder Nadeln aus? **Klebe ein gepresstes Blatt ein und beschreibe.**
5. Wie sehen die Früchte aus? **Sammele die Früchte und klebe sie mit dem gepressten Blatt ein. Tannen-, Kiefernzapfen oder Kastanien, Eicheln oder Bucheckern können nicht eingeklebt werden. Klebe dafür eine Abbildung ein oder male ein Bild der Frucht.**
6. Kann man die Früchte essen? Wer isst sie?
7. Wie werden die Früchte verbreitet?
8. Was macht man aus dem Holz dieses Baumes?

Wie wird bewertet?

1. Vollständigkeit (Wurden alle Aufgaben bzw. Fragen beantwortet; Gibt es zu jedem Monat einen Eintrag.)
2. Biologische Richtigkeit (Stimmt die Information oder enthält sie Fehler?)
3. Wurden noch zusätzliche Informationen gesammelt?
4. Ist das Baumtagebuch gegliedert und übersichtlich?
5. Ästhetik („Schönheit“ Wurden Farben verwendet? ; Sauberkeit; Schrift...)

Abgabe: Mitte Juli 2015

Baumsteckbrief

Name: Edelkastanie

Größe: 16m circa



Standort: Wiese, genauer: auf einem Hügel bei einem Haus

Waldrand, genauer: _____

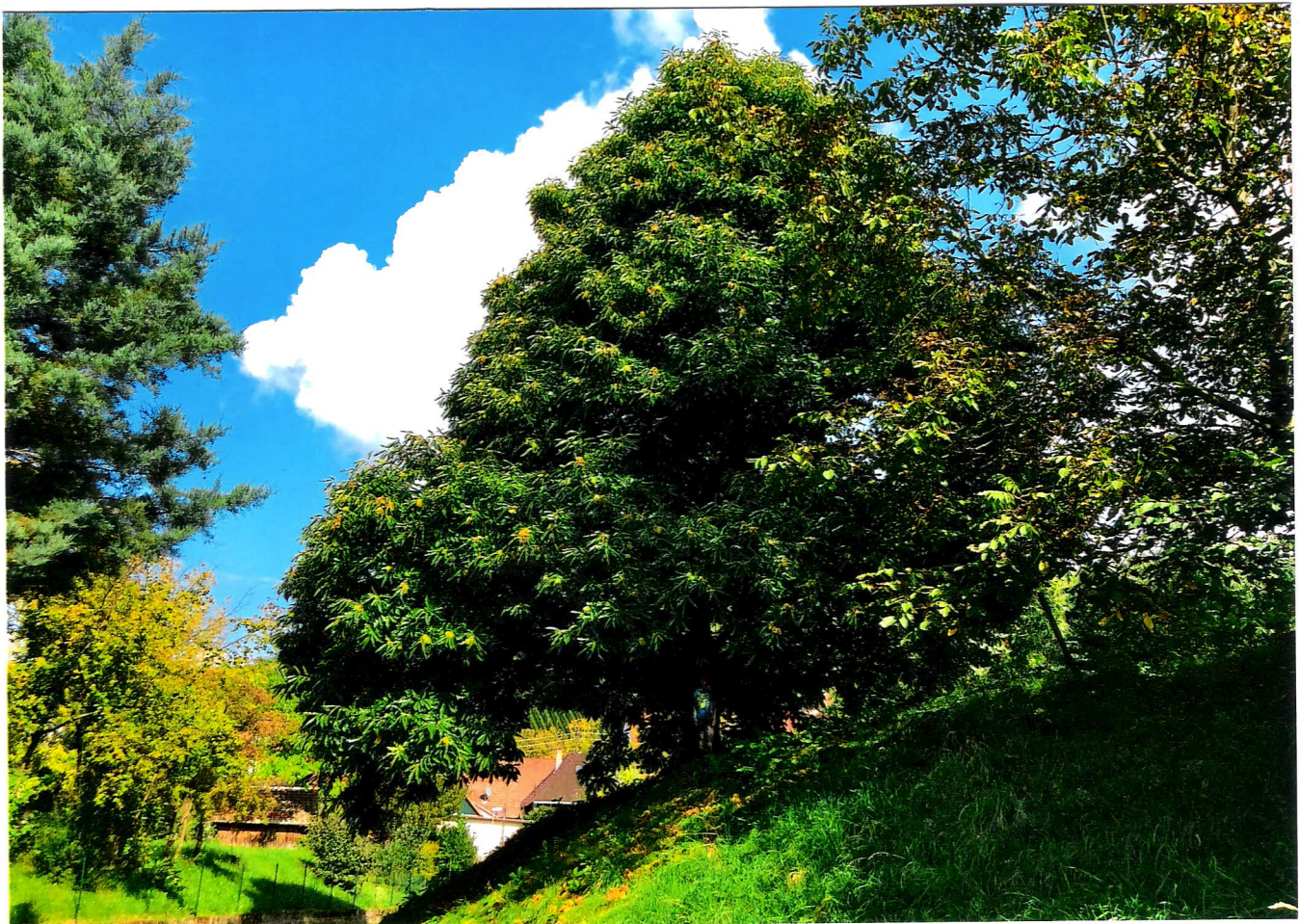
Wald, genauer: _____

Blätter: Langlich mit Spitze, Blattrand gezahnt

Blüte: Blassgelbe Blütenbüschchen (18cm)

Das habe ich noch herausgefunden: Früchte: Grüne stachelige

Fruchtschalen. Maronen sind im Inneren



Oktober

Aufgaben:

1)Form und Gestalt

Bitte mache ein Foto (oder eine Zeichnung) von deinem Baum und klebe es ein.

2)Blätter

a)Sammle im Herbst verschieden bunte Blätter deines Baumes, presse sie und klebe sie nach der Verfärbung geordnet auf eine Seite deines Tagebuches.

b)Zeichne mit Bleistift und Farbstiften ein Blatt deines Baumes (eine DIN-A5-Seite groß).

c)Notiere den Tag und Monat folgender Ereignisse:

- Wann beginnt die Laubfärbung?
- Welche Farben hat das Laub?
- Wann beginnt das erste Laub zu fallen?
- Wann hat der Baum die Hälfte aller Blätter verloren?
- Wann ist der Baum ohne Blätter?

3)Früchte

Sammle und trockne die Früchte und Samen deines Baumes. Falls sie nicht zu groß und dick sind, klebe sie auf. Ist dies nicht möglich, mache ein Foto.

Zeichne mit Bleistift und Buntstiften die Früchte deines Baumes (eine DIN-A5-Seite groß).



1) Form und Gestalt

Das erste Foto von meiner Edelkastanie (1.10.14)

Sie ist breit und hoch.

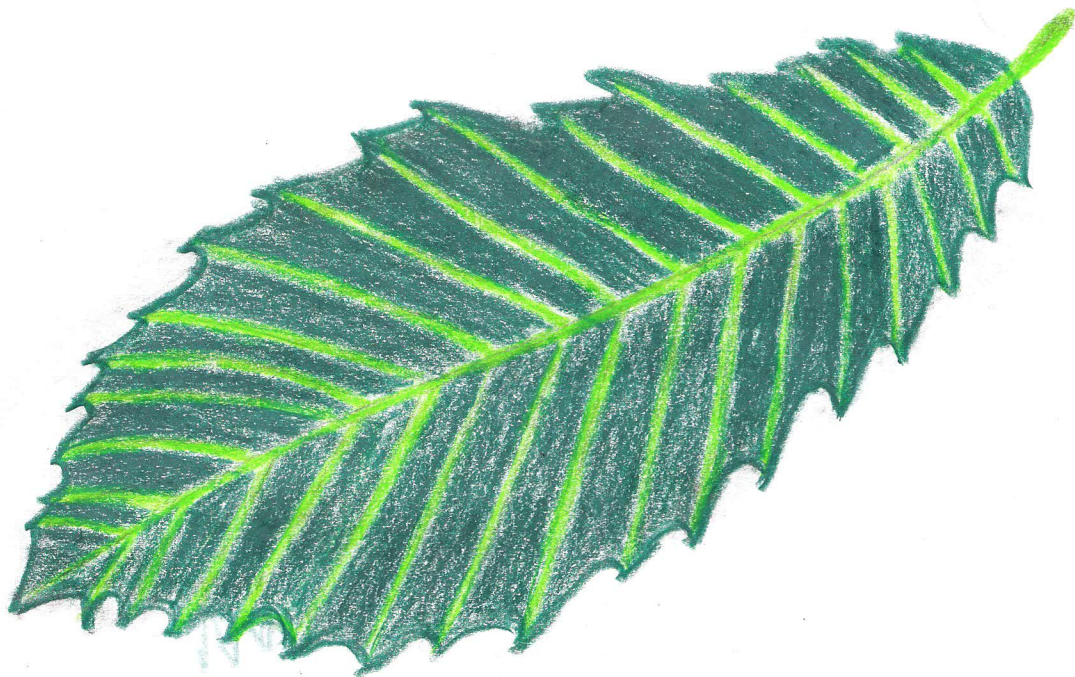
Ich schätze sie auf ca. 18m.

2) Blätter

a)



82



c)

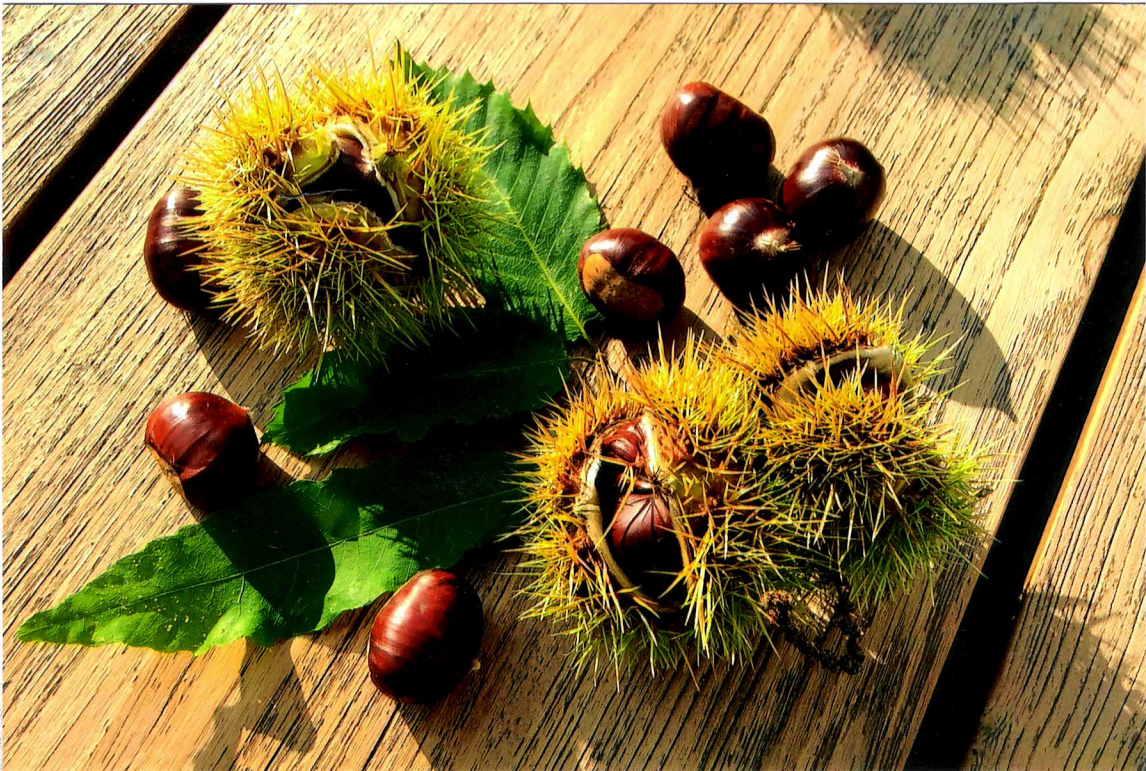
- Die Laubfärbung beginnt Anfang Oktober (1.10.2014).
- Das Laub hat die Farben: Grün, gelb, braun.
- Anfang Oktober lagen schon braune Blätter am Boden.
- Am 23. November hatte mein Baum die Hälfte der Blätter verloren.
- Am 19. Dezember hatte mein Baum keine Blätter mehr.



3. Die Früchte



Maronen



Ernten:

Ende September, Anfang Oktober sind die Maronen reif.

Man kann sie direkt vom Boden aufheben oder mit Stöcken vom Baum schlagen.

Was man mit Maronen machen kann:

Maronen kann man rösten, das schmeckt dann sehr lecker.

Gekochte Maronen kann man als Beilage zur Martinsgans verwenden.

Glasierete Maronen sind in Frankreich eine süße Spezialität.



Aufgaben für den Monat November

1. Nimm dir für diese Aufgabe viel Zeit und führe diese erst gegen Ende des Monats aus.

So sieht mein Baum jetzt aus:



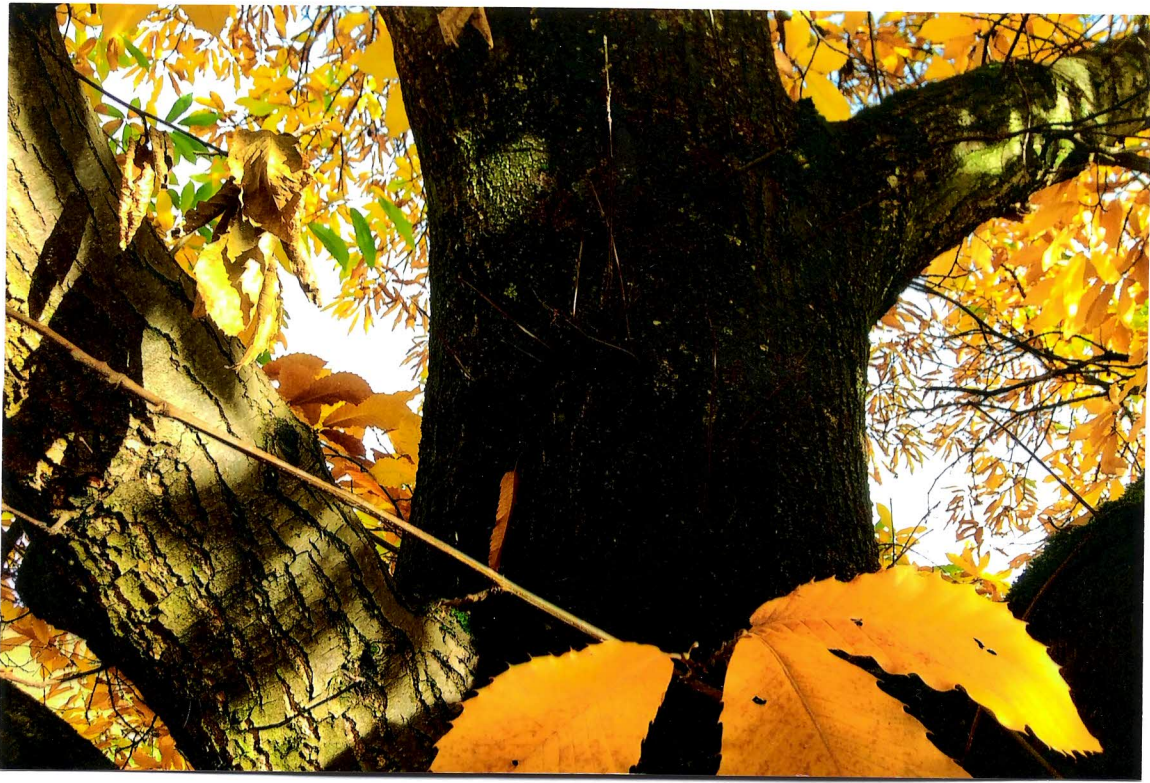
2. Diese Tiere habe ich im Laubstreu unter dem Baum gefunden:

Schnecke, Laus, Regenwurm und Springschwanz.

Schau genau hin, viele Tiere sind sehr klein und werden erst einmal übersehen.

3. Außerdem habe ich folgende Beobachtungen gemacht:(ins Baumtagebuch schreiben)

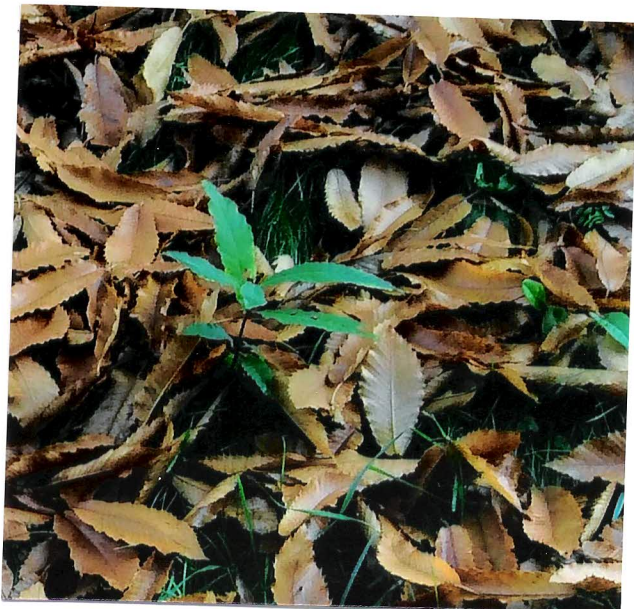
3.



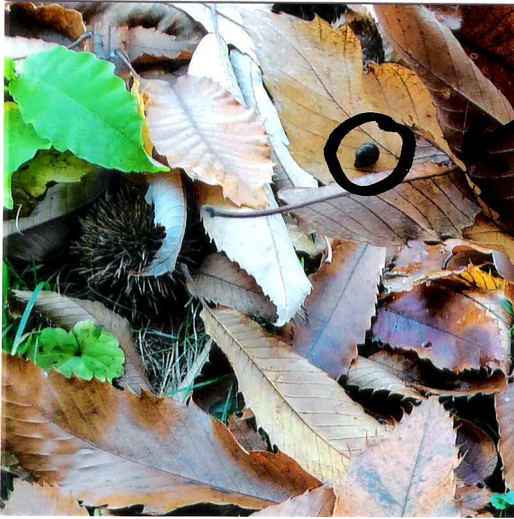
a) Das Besondere an meinem Baum ist, dass an seinem Stamm kleine Äste wachsen.

b) Bisher habe ich die kleinen Triebe auf der grünen Wiese gar nicht bemerkt.

Jetzt mit den braunen Blättern fallen die Triebe auf.



2.



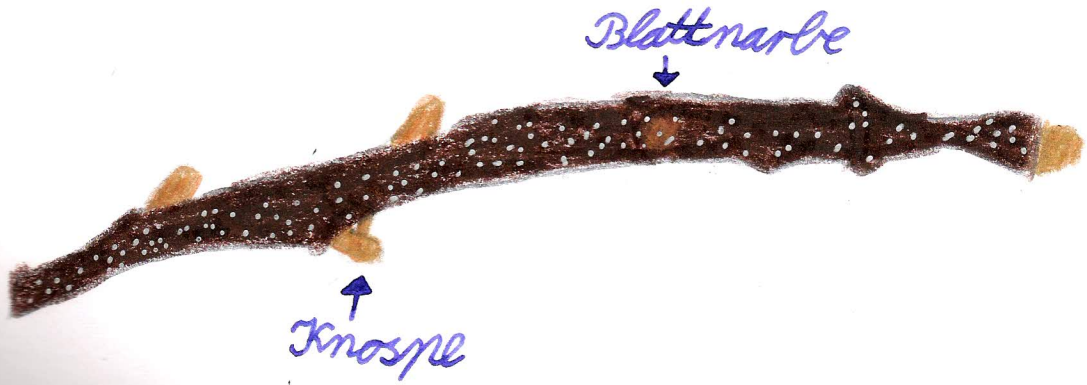
Schnecke

Dezember

Aufgaben:

1. Pflücke ein Stückchen Ast von deinem Baum und zeichne so genau wie möglich. Zeichne so groß, dass man die Blattnarbe und die neuen Knospen erkennen kann und beschrifte deine Zeichnung mit den beiden Begriffen: Blattnarbe, Knospe .
2. Klebe das Aststückchen auf ein Blatt Papier und hefte es in das Baumtagebuch ein.
3. Diese Tiere konnte ich entdecken: (Schreibe ins Baumtagebuch!)
4. Außerdem habe ich folgende Beobachtungen gemacht: (Schreibe ins Baumtagebuch!)

1.

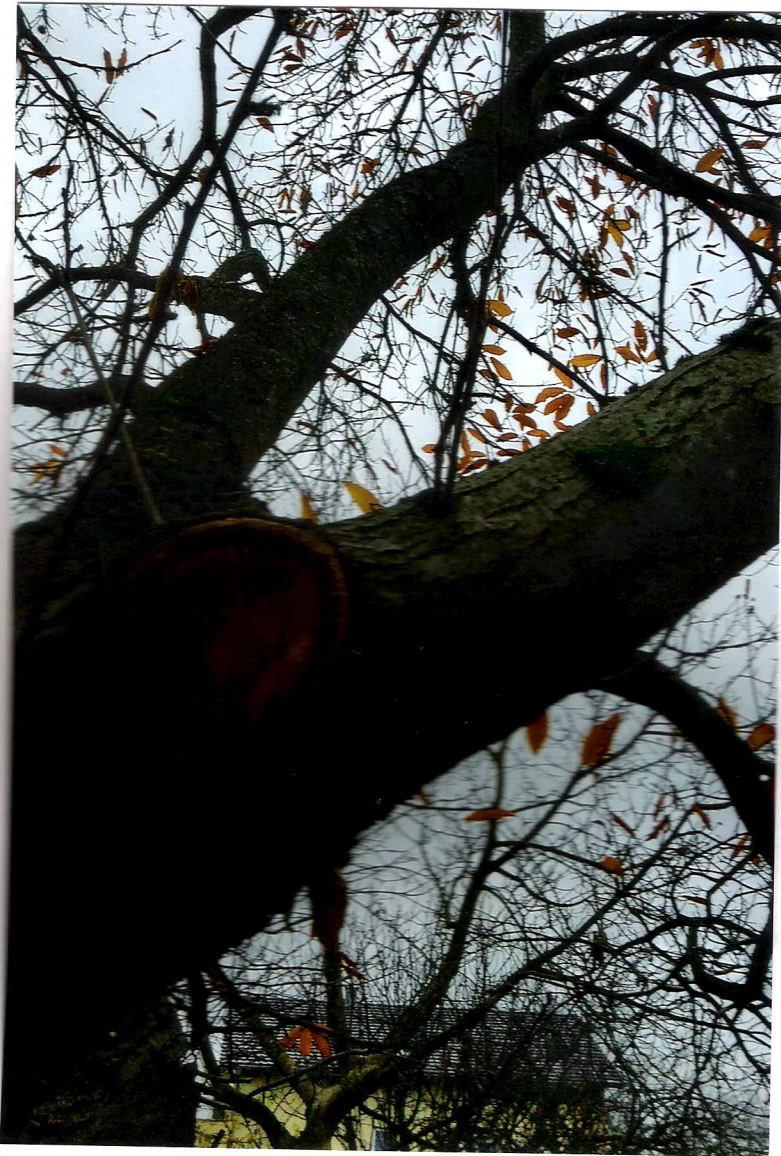


2.



3. Obwohl wir mehr mals im Laub nach Tieren gesucht haben, konnten wir keine entdecken.
Oma hat auch ein mal mitgesucht, aber sie fand auch keine Tiere.

4.

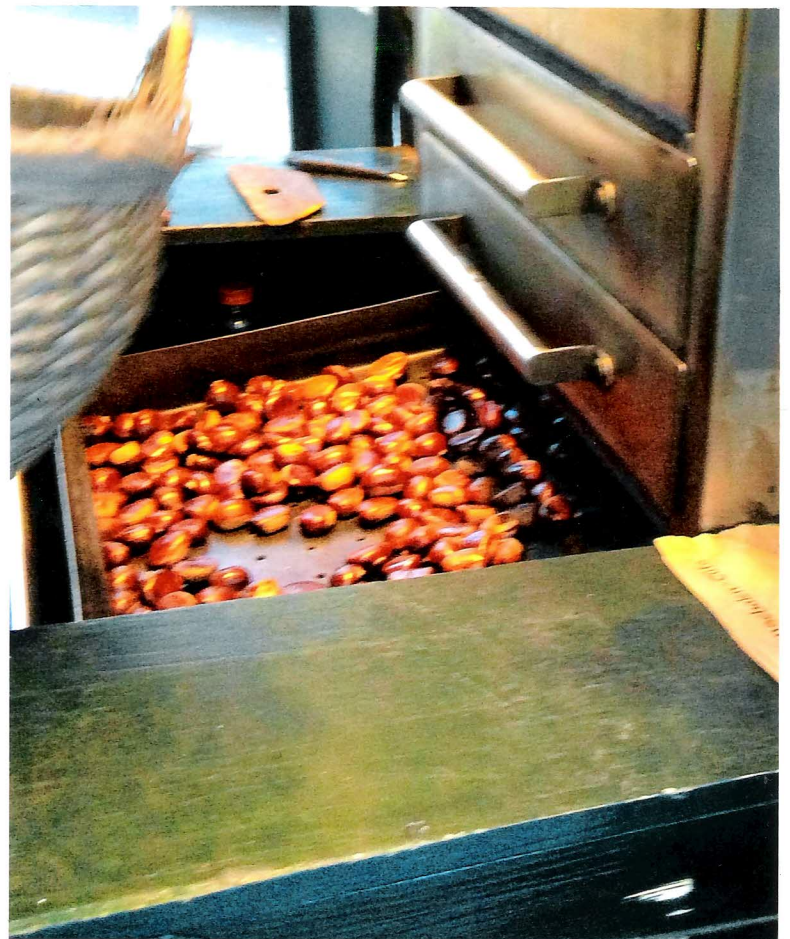


Ich habe bemerkt, dass an meinem
Baum ein großer Ast abgesägt ist.
Ich habe es erst jetzt bemerkt,
weil die Blätter abgefallen sind.



Ich habe auf dem Weihnachtsmarkt
einen Maronenstand entdeckt.

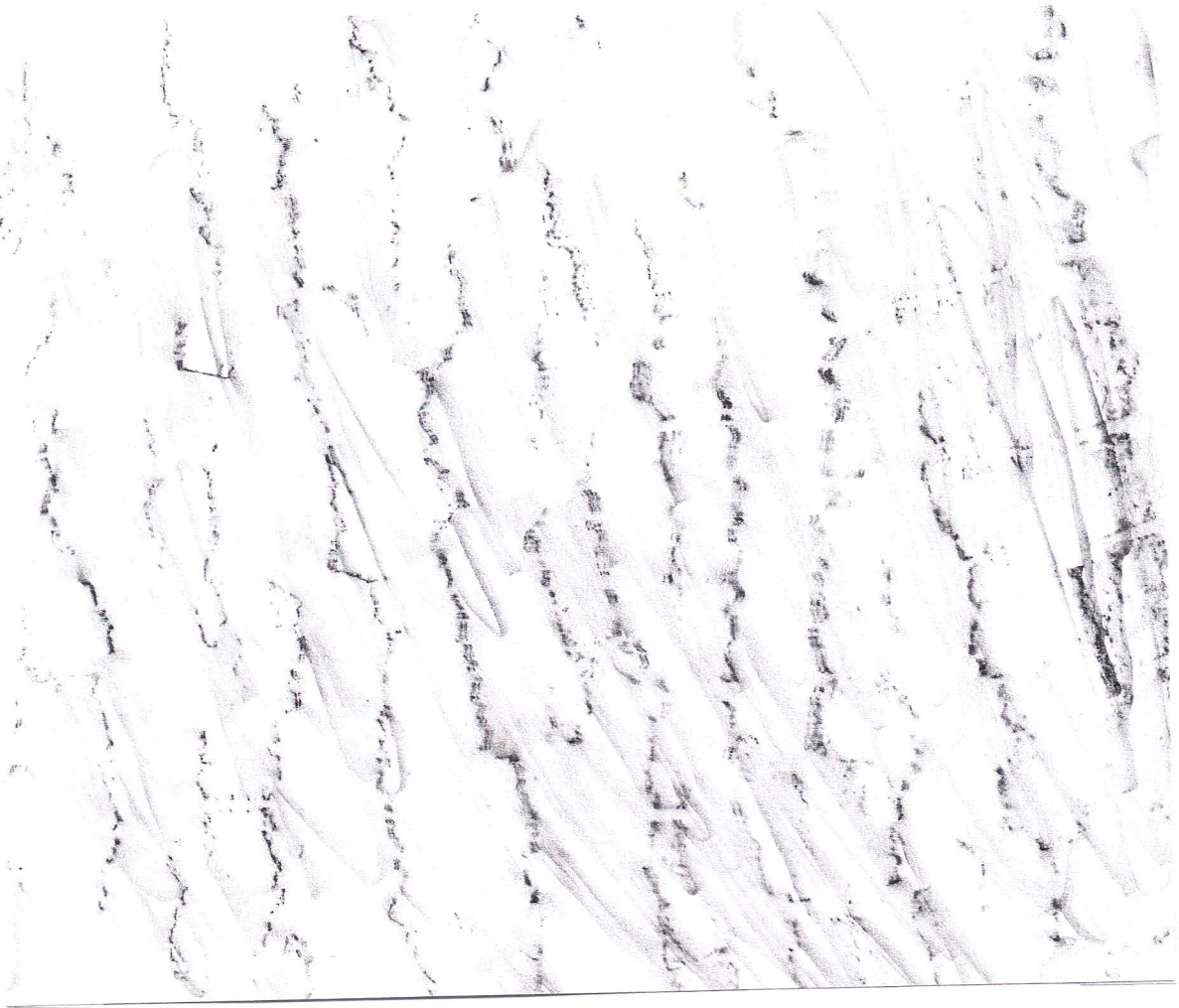
Hier werden
die Maronen
gerade geröstet,
dann kann man
sie kaufen und
sie am besten
gleich warm
essen.



Januar

Aufgaben:

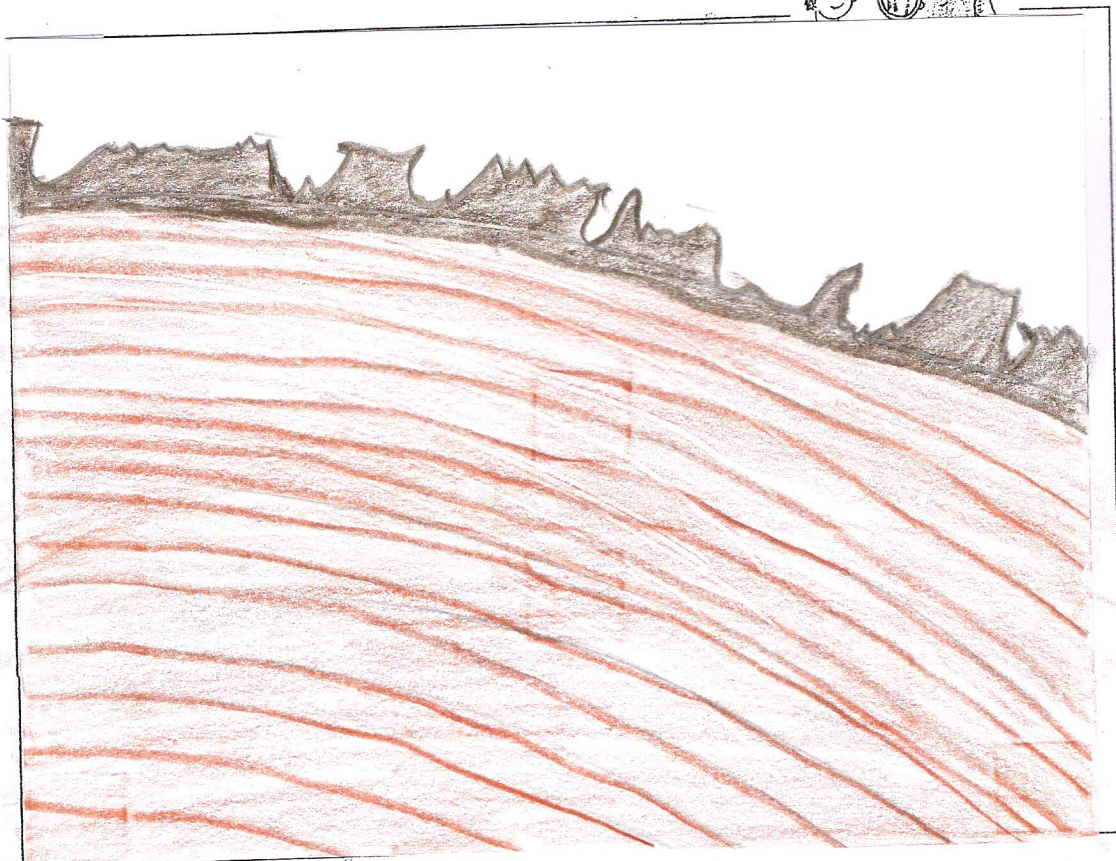
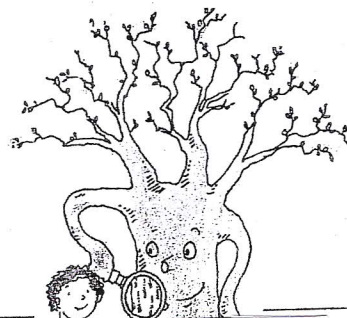
1. Nimm ein Blatt Papier und einen Bunt- oder Bleistift. Lege das Papier um den Stamm und reibe mit dem Stift vorsichtig über das Papier. Du bekommst so einen Abdruck von der Rinde. Hefte diesen in dein Baumtagebuch ein.
2. Betaste die Rinde des Baumes!
3. Pflücke ein kleines Stückchen Ast mit Knospen ab.
Wie fühlen sie sich an? (Schreibe die Antwort in dein Baumtagebuch.)
4. Zupfe eine Knospe vorsichtig auseinander (mit einer Pinzette geht es am einfachsten) und schaue dir die einzelnen Teile genau an. Wenn du eine Lupe besitzt, nimm sie zur Hilfe!
Was hast du entdeckt? (Schreibe die Antwort in dein Baumtagebuch.)
5. Außerdem habe ich folgende Beobachtungen gemacht:
(Schreibe deine Beobachtungen in dein Baumtagebuch.)



2. Die Rinde ist hart, rau und ~~R~~ rissig.
3. Die Knospe fühlt sich weich an, der Ast aber ist hart und trocken.
4. Außen ist eine Schicht die härter ist als die ² inneren neuen Blätter. Im Inneren der Knospe sind mehrere ~~zusammen~~ kleine zusammengepreßte Blätter.
5. An meinem Bau lehnt ein Stock.

Aufgaben für den Monat Februar

1. Zeichne einen Abschnitt vom Stamm deines Baumes.
Zeichne dabei die Rinde so groß in den Rahmen,
wie sie in Wirklichkeit ist!



2. Welche Tiere kannst du entdecken? (Sind es andere Tiere als im Dezember?)

Ich habe keine Tiere entdeckt.

3. Außerdem habe ich diese Beobachtungen gemacht:

Der Stock vom Januar lehnt immer noch an meinem Baum.

Aufgaben für den Monat März

1. Seitdem du im Dezember die Knospen deines Baumes gezeichnet hast, haben sie sich stark verändert.
Zeichne einen Ast mit Knospen in dein Baumtagebuch. Zeichne möglichst genau!
2. Beschreibe nun, wie sich die Knospen verändert haben. Nimm dein Dezemberblatt zur Hilfe!

Die Knospen haben sich vergrößert. Die Knospenfarbe hat sich von braun in ein hellgrün geändert.

3. Trage ein, wann du zum ersten Mal die Spitzen der neuen Blätter entdecken kannst: 14.04.75

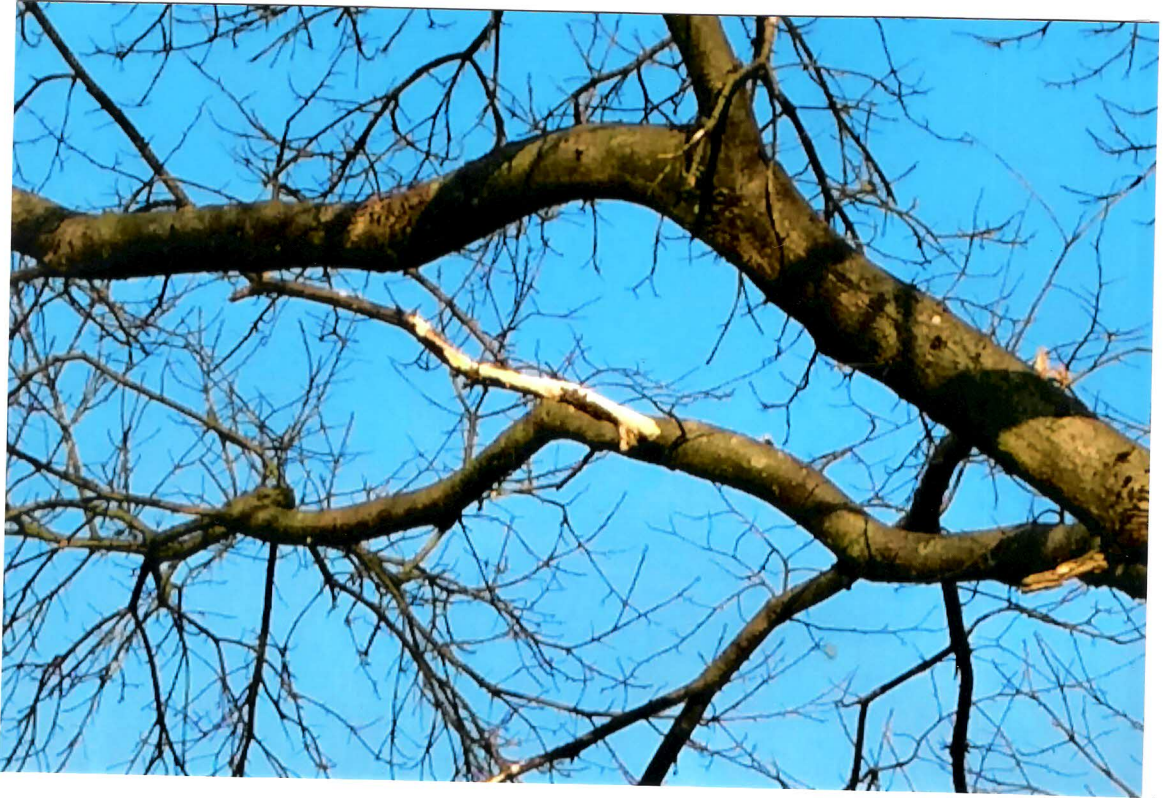
4. Außerdem habe ich diese Beobachtungen gemacht (z.B. Welche Tiere entdeckst du? Gibt es schon Blüten? Achtung: Die Blüten vieler Bäume sind sehr unauffällig, du musst ganz genau schauen!)

Mein Baum hat an manchen Ästen Rinde verloren.

7)



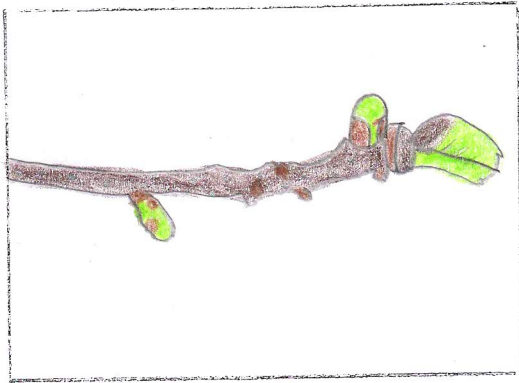
4)



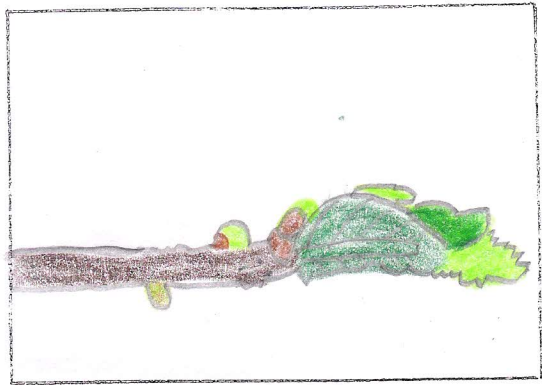
Aufgaben für den Monat April

1. An den meisten Bäumen sieht man die neuen Blätter jetzt schon deutlich. Wenn es warm ist, kann man fast zusehen, wie schnell sie wachsen. Suche dir einen gut erreichbaren Ast aus und beobachte über mehrere Tage wie ein Blatt größer wird (Tipp: Markiere die Stelle am Ast mit einem bunten Wollfaden, dann erwischst du immer das gleiche Blatt.). Halte deine Beobachtungen als Zeichnungen fest!

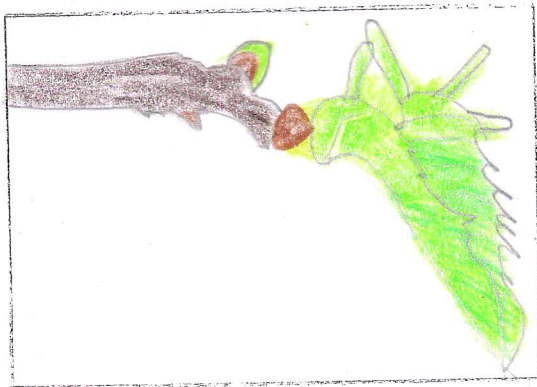
1. Beobachtungstag, am 14.04.75



4 Tage später, am 18.04.75



8 Tage später, am 22.04.75



12 Tage später, am 26.04.75



2. Außerdem habe ich diese Beobachtungen gemacht (z.B. Gibt es inzwischen Blüten oder sind sie sogar verwelkt? Achtung: Die Blüten vieler Bäume sind sehr unauffällig, du musst ganz genau schauen!)

Auf der Wiese unter meinem Baum
sind Buschwindröschen gewachsen
und sie blühen schon.

3)

- Blattspitze

- Blattrand

- Blattfläche
(Blattspreite)

- Blattader

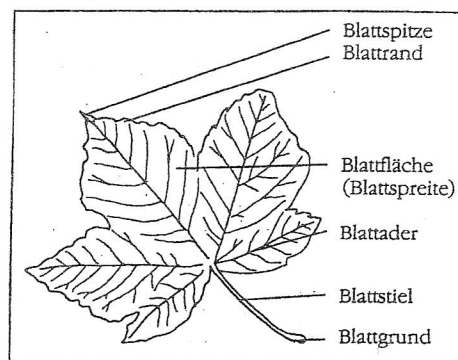
← Blattstiel

← Blattgrund



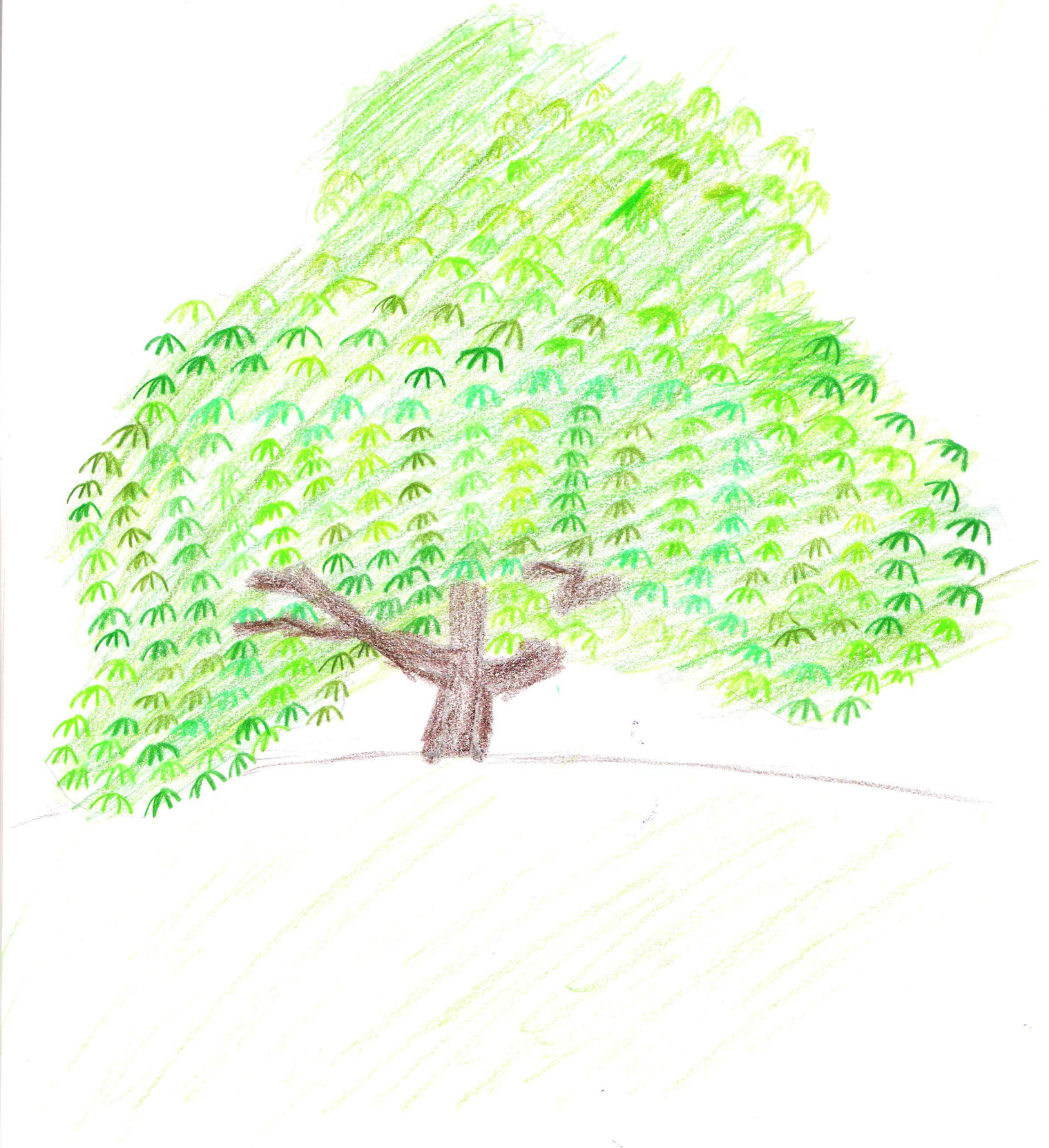
Aufgaben für den Monat Mai

1. Pflücke ein Blatt deines Baumes und schaue dir die Abbildung an.



2. Suche die Blattspitze, die Blattspreite, den Blattrand, die Blattadern, den Blattstiel und den Blattgrund an deinem Blatt.
 3. Presse nun das Blatt, klebe es in dein Baumtagebuch und beschrifte es mit den oben genannten Begriffen.
 4. Zeichne deinen Baum. Achte dabei auf die richtigen Größenverhältnisse.
 5. Wenn es Blüten gibt, zeichne sie auf ein Extrablatt in Originalgröße. Klebe zum Vergleich eine gepresste Blüte daneben.
 6. Außerdem habe ich diese Beobachtungen gemacht – schreibe sie ins Baumtagebuch.
-

4)



- 5) Wir haben im Mai keine Blüten gesehen. Dennⁿ die Edelkastanie blüht erst im Juni.
- 6) Unter meinem Edelkastanienbaum wachsen kleine Edelkastanienbäume.



Aufgaben für den Monat Juni

Stelle oder setze dich an einem warmen Tag – es ist wichtig, dass die Sonne scheint – unter deinen Baum. Nimm dir für die folgenden Aufgaben mindestens zehn Minuten Zeit!

1. Was kannst du alles hören? Wenn du die Augen schließt, wirst du am meisten Geräusche herausfinden.

*Ich hörte den Wind wehen wie
er die Blätter zum rascheln brachte.
Autos fahren vorbei und man hörte den
Motor. Bienen summten fröhlich
umher.*

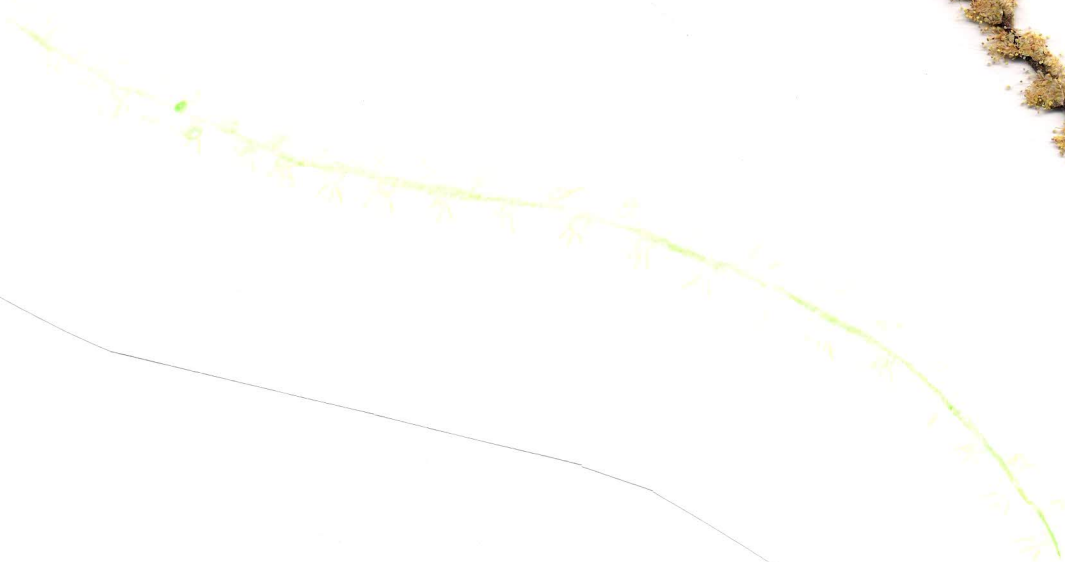
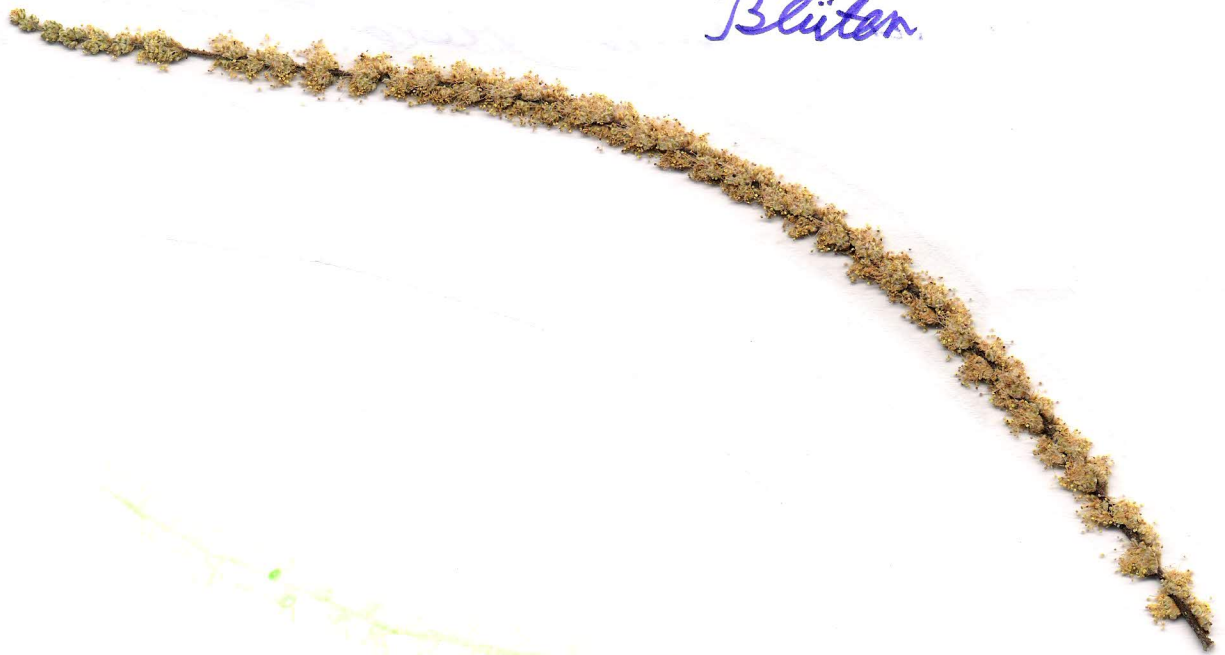
2. Welche Gerüche gibt es?

*Ein leicht süßlicher Geruch lag
in der Luft.*

3. Außerdem habe ich diese Beobachtungen gemacht. (Du kannst hier etwas aufschreiben oder eine Zeichnung anfertigen, z.B. von Blüten oder Früchten, die sich nun aus den Blüten bilden.)

5. Aufgabe Mai

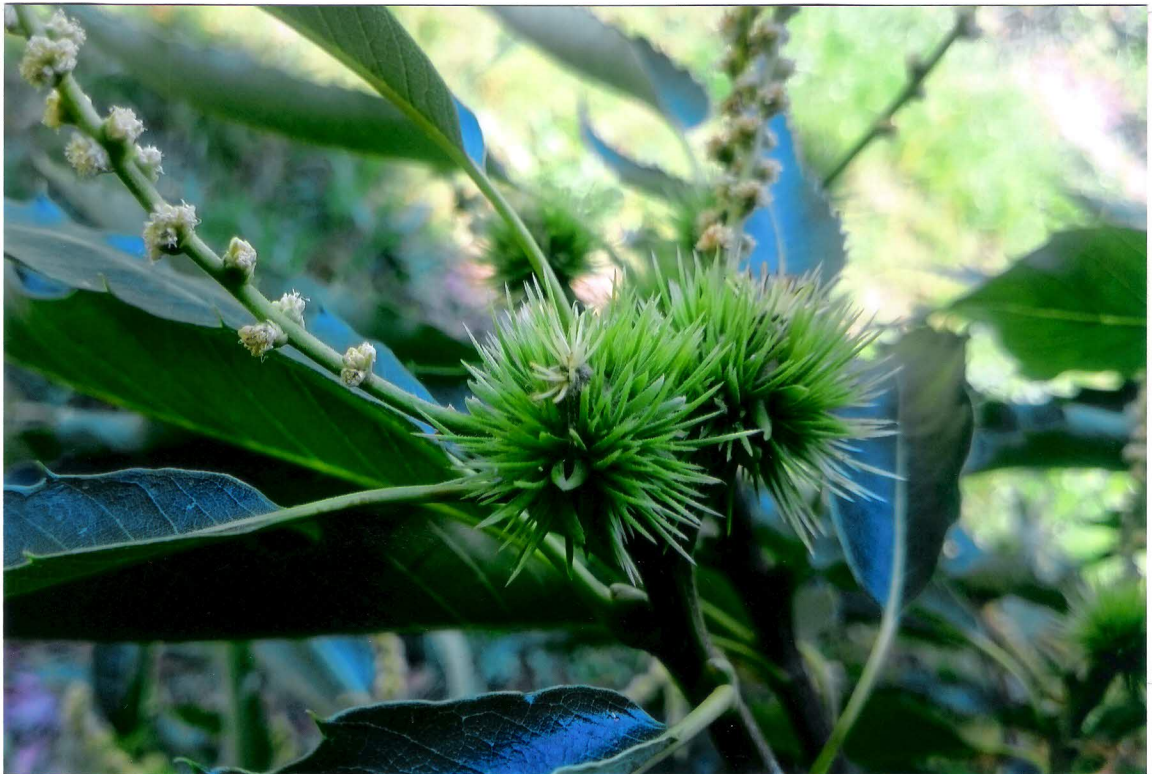
Männliche
Blüten



Weibliche Blüte →

3. Kleine grüne Maronen mit weichen
Stacheln hängen an meinem Baum.
Es waren aber nicht viele.

Bild :



Ich konzentriere mich auf
Düfte und Geräusche.



Ende

